

Görgen Pacher a Regenspurg vmb $\frac{1}{2}$ Haut
 N^o. 130 Pfundleder²⁵², laut Zetl bezalt
 fl. 8 kr. 11

Hannsen Schmidhamer, Eisencrammer daselbsten,
per^{m/3} 253 Podennegl, 2 Schaufel vnd
 N^o. 131 anders, laut zwayen Zetln bezalt
 fl. 12 [kr.] —

Huius fl. 28 [kr.] 39

[fol. 135v]

Den 7. 7ber á 1641 Görgen Higler, Zimer-
 maister, mit Felzung der Preter vnnd
 Legung deß Poden vfm grossen Malzcassten,
 darbey er Maister 12 Täg zu 24 kr.
 vnnd sein Gesell 12 Täg zu 20 kr., trifft
 innen beeden, bezalt
 fl. 8 kr. 48

Görgen Reiser, Maurmaister alhie, vnd
 sein Gesellen, welche die Feürleif bei den
 Thörren ausgemaurt, ime Maister 6 Täg
 zu 24 kr. vnd dem Gesellen 10 Täg zu
 20 kr., ainem Handlanger 6 Täg zu 12 kr.,
 thuet innen sambtlich, bezalt
 fl. 6 kr. 56

Mehr obgedachtem Reiser vnd sein Gesellen,
 vmb sie die Rünen bei dem neuen Preu-
 haus vfgezogen, Trachen²⁵⁴ eingemaurt

Huius fl. 15 [kr.] 41

²⁵² Dickes, starkes Sohlenleder, wie es zur Herstellung von Schuhsohlen verwendet wurde, „Pfundleder“ genannt, weil es nach Gewicht verkauft wurde. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 13, Sp. 1813 u. Bd. 16, Sp. 1418.

²⁵³ = 3.000.

²⁵⁴ Möglicherweise sog. Drachenköpfe, d.h. aus den Dachrinnen winkelrecht hervorragende, und an den Enden wie Drachenköpfe gebildete Röhren, die das Wasser, das sich in den Dachrinnen gesammelt hat, ausspeien und auf einmal ausschütten. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 9, S. 463. Als „Drachter“ wurden Trichter bezeichnet.